

PRESSE-INFORMATION

Hannover Messe 2011/ Zulieferwesen/ Konstruktion/ Montagetechnik

Leichtbau ohne Toleranzproblem

Premiere: Martin präsentiert erstmals schälbare Zwischenlage aus PET Mylar[®]



M-Tech[®]L PET als gewichtssparende Ideallösung für Baugruppen-Konstruktionen, bei denen verschiedenen Funktionseinheiten elektrisch isoliert werden müssen.

Christoph Martin ist die neue M-Tech[®]L Mylar[®] „eine logische materialtechnische Weiterführung des bestehenden Portfolios. Im Vergleich zu unseren Produkten aus Stahl, Aluminium und Messing überzeugt M-Tech[®]L PET jedoch durch ganz spezifische Eigenschaften und hat ihre eigenen Einsatzgebiete.“

Viele gute Eigenschaften

Die neue Zwischenlage von Martin[®] basiert auf dem Polyethylenterephthalat (PET) Mylar[®] von Dupont[®] und besteht aus mehreren, nur 0,10 mm dicken laminierten Kunststoff-Folien.

Das PET zeichnet sich durchaus;

- Hohe Zug- und Reißfestigkeit
- Chemische, mechanische und thermische Stabilität
- Geringe Dichte von etwa 1,3 kg/ dm³ und zählt zur Gruppe der Flächenisierstoffe der Isolierstoffklasse B (bis 130°C)
- Gute elektrische Isolation (elektrische Durchschlagsfestigkeit etwa 180 V/μm).



M-Tech[®]L PET von Martin[®] ist extrem leicht, sowohl hitze- als auch kältebeständig.

Für die neue Kunststoff-Zwischenlage M-Tech[®]L PET von Martin bedeutet das: Sie ist extrem leicht, sowohl hitze- als auch kältebeständig und empfiehlt sich als gewichtssparende Ideallösung für Baugruppen-Konstruktionen, bei denen verschiedenen Funktionseinheiten elektrisch isoliert werden müssen.

PRESSE-INFORMATION

Hannover Messe 2011/ Zulieferwesen/ Konstruktion/ Montagetechnik

Ein zentraler Aspekt bei der Entwicklung der neue Kunststoff-Zwischenlage war für Martin die einfache Handhabung der Schälfolie. „Ähnlich einer Verpackungsfolie kann der Monteur oder Instandhalter die einzelnen Lagen von M-Tech[®]L PET sehr einfach, schnell und präzise nur mit der Hand abziehen. Folie für Folie nähert er sich dabei der erforderlichen Passgenauigkeit“, erklärt Firmenchef Martin. Anders als die Zwischenlagen aus Stahl, Aluminium oder Messing lassen sich bereits abgeschälte Kunststoff-Folien auch wiederverwenden.

Ausgleich mit Doppelfunktion

Gerade in Fahrzeugbau, Luftfahrt sowie Elektro- und Messtechnik gibt es zahlreiche Anwendungen für M-Tech[®]L PET. „Ein ganz typisches Einsatzgebiet für unsere neue Kunststoff-Zwischenlage ist beispielsweise der Generatoren- und Transformatorenbau. Hier kann unserer polymeres `Schichtblech´ als Toleranzausgleich mit Isolatorwirkung eine Doppelfunktion übernehmen – etwa bei der Flanschisolierung“, erläutert Firmenchef Christoph Martin.